

Reims II empfängt Charleville: Ein heißes Duell am Raymond-Kopa

Am Samstag, den 7. September, empfängt die Reserve des Stade de Reims um 17 Uhr den Olympique Charleville/Prix-lès-Mézières in Bétheny.

Im Herzen der Fußballszene wird es an diesem Samstag, dem 7. September, spannend, wenn die Reserve des Stade de Reims im Zentrum des Lebens Raymond-Kopa auf die Mannschaft des Olympique Charleville/Prix-lès-Mézières trifft. Das Spiel beginnt um 17 Uhr und verspricht, ein aufregender Schlagabtausch zu werden, haben doch beide Teams in ihren bisherigen zwei Spielen sowohl Siege als auch Niederlagen verbuchen können.

Während Reims seine Fans mit einem spannenden 2-1-Sieg gegen RC Calais erfreute, folgte eine unglückliche 0-1-Niederlage gegen Dieppe, die den Teamgeist auf die Probe stellte. Charleville/Prix hingegen startete mit einem herben 0-5-Debakel in Lille, fand jedoch schnell zu alter Stärke zurück und siegte beeindruckend mit 4-1 gegen Croix. Der Druck ist auf beiden Seiten spürbar, denn jeder Punkt ist wichtig, um das gesamte Team im Wettbewerb zu halten.

Rückkehr von Schlüsselspielern

Für das bevorstehende Match kann Trainer Franck Chalénçon auf die Rückkehr von Schlüsselspieler Killian Prouchet zählen, der sich von einer Verletzung am Oberschenkel erholt hat. Auch Kobi Henry und Maïky De La Cruz stehen wieder zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist Mohamed Bamba, der sich aufgrund seines Engagements in der Ligue 1 an diesem

Wochenende dem Team anschließt, nachdem er beim letzten Spiel gegen den Stade Rennais (2-1) auf dem Platz stand. Währenddessen fehlt Adama Baradji, der sich aktuell im Training mit der U18-Mannschaft der französischen Nationalmannschaft befindet.

Das bevorstehende Aufeinandertreffen ist nicht nur eine Gelegenheit für die Spieler, sich zu beweisen, sondern auch eine Möglichkeit für Zuschauer und Fans, die Rivalität zwischen den Teams zu feiern. Scott Beckam Kyei, der Stürmer von Charleville/Prix, wird an diesem Tag eine besondere Verbindung zum Platz aufbauen, da er als ehemaliger Spieler von Reims bereits in der Vergangenheit auf diesem Terrain gespielt hat. Er und sein Team sind bereit, sich dem Gegner zu stellen und zeigen zu wollen, dass sie an die erbrachten Leistungen anknüpfen können.

Der Trainer von Reims, Franck Chalençon, hat klar gemacht, dass der Fokus auf den Spielinhalten liegen soll, nicht auf der Rivalität zwischen Marne und Ardennes. „Wir müssen den Kampf annehmen und am Ende die Überlegenheit auf dem Platz demonstrieren“, erklärte Chalençon, während er gleichzeitig dem Team vertraut, sein Bestes zu geben. Ernstzunehmende Gegner wie Charleville/Prix stellen eine Herausforderung dar, die nochmals zeigt, wie wichtig Teamgeist und Strategie im Fußball sind.

Die Aufstellung für Reims könnte folgende Spieler umfassen: Ripert (Tor), Hernández (Tor) und im Feld Ochoché, Tchaptchet, Diadié, Prouchet, De La Cruz und Henry, während Koeberlé, Bamba, L. Sylla und Do Carmo ebenfalls zu denjenigen gehören, die das Ziel verfolgen, die drei Punkte zu sichern und den dritten Spieltag erfolgreich zu gestalten. In der anderen Ecke steht das Team von Olympique Charleville/Prix-Lès-Mézières mit Jacquet und Dubois im Tor und Spielern wie Harvey, Sacko, Mabunda und Kyei, die bereit sind, ihre Stärke unter Beweis zu stellen.

Mit all diesen Veränderungen und der Einschätzung der beiden

Teams könnte das Match auf dem Weg zur Tabellenspitze entscheidend sein. Es bleibt also abzuwarten, welche Mannschaft sich in diesem spannenden Derby durchsetzen kann und ob die Spieler in der Lage sind, sich zu beweisen und das Publikum zu begeistern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de